Bremen braucht Sportlehrkräfte

Runder Tisch Schulsport verabschiedet Resolution

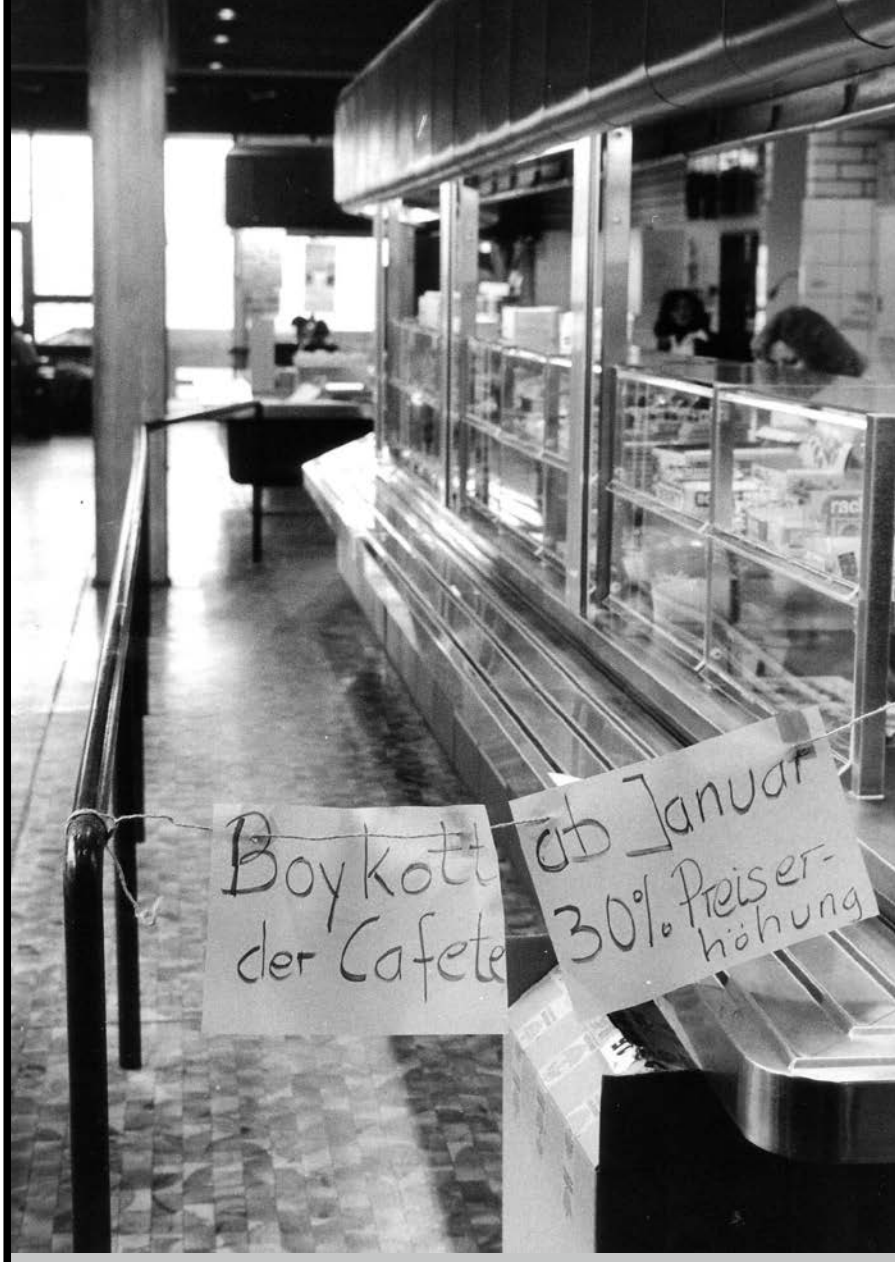
■ Die Situation im Schulsport hat sich in Bremen in den zurückliegenden Jahren vor allem durch die Schließung der Lehramtsausbildung im Fach Sport erheblich verschärft. Bremen ist damit das einzige Bundesland, das keine Sportlehrkräfte mehr an der Universität ausbildet. Die Ausbildung von Referendar*innen am Landesinstitut für Schule im Primarbereich reduzierte sich aufgrund mangelnder Bewerbungszahlen extrem. Der Plan, Sportlehrkräfte aus anderen Bundesländern anzuwerben, ist gescheitert, nicht zuletzt wegen der schlechteren Bedingungen in Bremen. Zudem sprach sich die Kultusministerkonferenz gegen grenzübergreifende Abwerbung aus. Die Folgen für den Schulsport, aber auch für den Breiten- und Spitzensport in Bremen sind fatal: fehlende Sportlehrkräfte, Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Aktive.

Dabei hat der Schulsport als einziges Bewegungsfach in der Schule laut Bildungsplan – über die Förderung der sportmotorischen Fähig- und Fertigkeiten hinaus – die Aufgaben zu erfüllen:

- Körperbewusstsein und Bewegungsfreude zu vermitteln,
- Sozialverhalten und Fairplay einzuüben,
- die sportliche Sozialisation zu fördern (lebenslanges Sporttreiben),
- zum Abbau von Aggressionen beizutragen,
- Gesundheitsvorsorge zu betreiben,
- mit den vielfältigen motorischen Beanspruchungsmöglichkeiten im Sport bekannt zu machen.

Der Runde Tisch Schulsport, der sich jahrelang vergebens für die Erhaltung der Ausbildung der Sportlehrkräfte an der Universität Bremen eingesetzt hat, fordert nun die Wiedereinführung der Lehramts-ausbildung im Fach Sport – zunächst für die Primarstufe, denn dort ist die Situation bereits heute dramatisch: 60 % des Sportunterrichts wird fachfremd unterrichtet, die o.g. Aufgaben werden somit nicht ausreichend vermittelt. Angesichts der laufenden Pensionierungswelle greift die fehlende Unterrichtsversorgung im Fach Sport zunehmend auch auf die anderen Schulstufen über.

Aus dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Bremen liegt eine Konzeptskizze für eine Wiederein-führung des Studienganges Sportpädagogik vor. Die Umsetzung dieses Konzeptes ist dringend geboten! Die ersten Absolventen der Universität würden bei einem sofortigen Beginn des Sportstudiums erst 2022/23 als Sportlehrkräfte den Schulen zur Verfügung stehen. Voraussetzung dafür ist die zureichende Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Haushalt der Universität und deren zielgerichteter Einsatz für die Wiedereinführung der Lehramtsausbildung im Fach Sport!



Protest 1979: Massive Preiserhöhungen in der GW2-Cafete waren nicht nach dem Geschmack der Hungrigen und Durstigen (Foto: Edition Temmen).

Der Runde Tisch Schulsport möchte Sie bitten, diese Resolution durch ihre Unterschrift zu unterstützen. Falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die folgenden Mitglieder:

Jürgen Hadtstein: jhadtstein@googlemail.com; Tel. 0421-700937
Dr. Katja Kelterborn: k-kelterborn@t-online.de; Tel. 0421-2238936
Ernst Steinhoff: ernst.steinhoff@nord-com.net; Tel. 0421-270678